

Laufenburg Musikverein Luttingen zieht positive Bilanz

Doch Veränderungen bei der Jugendausbildung zwingen zum Nachdenken



Von einem rundum positiven Jahr sprach der Vorsitzende Andreas Krause in der Hauptversammlung des Musikvereins Luttingen. Zahlreiche Aktivitäten auch außerhalb musikalischer Verpflichtungen hatten stattgefunden. Carmen Sutter erinnerte an den Kinderball, der in diesem Jahr am Rosenmontag um 14 Uhr in der Möslehalle wieder stattfinden wird, an die musikalische Umrahmung der kirchlichen Feier des Josefstages, die auch heuer am 19. März wiederholt wird, an auswärtige Auftritte bei befreundeten Vereinen und an kirchliche Anlässe. Als positiv erwies sich der Entschluss, das dreitägige Nussbaumfest bereits am Freitagabend mit den Handwerkerhock zu starten. Das musikalische Highlight war das Jahreskonzert am 5. Dezember. Hier habe sich die Weiterentwicklung des Vereins gezeigt, versicherte Dirigent Jörg Murschinski. Auch war er mit dem 82-prozentigen Probenbesuch zufrieden. „Die heimische Vorbereitung ist noch ausbaufähig“, meinte der Dirigent und riet den Mitgliedern, gerade in den Sommerferien oder auch in der probenfreien Zeit über den Jahreswechsel öfters zum Instrument zu greifen.

Auch finanziell war das vergangene Jahr erfolgreich verlaufen. Michaela Klein hatte gut gewirtschaftet und dank der im Vereinswettbewerb von SÜDKURIER und Sparkasse gesponserten Förderung in Höhe von 5000 Euro trotz der Anschaffung von drei Pauken noch ein kleines Plus ausweisen können.

Rentiert hatte sich auch die Beteiligung an der Laufenburger Altstadtweihnacht, die für dieses Jahr erneut fest eingeplant ist. Noch mehr Einnahmen wären denkbar, wenn die Bevölkerung noch stärker ihr Altpapier bis zu den Sammlungen aufbewahren würde, war die Meinung der Musiker.

Ortsvorsteher Bernhard Gerteis lobte das Engagement des Musikvereins im Dorf und bedauerte, dass es künftig keinen Luttinger Frühling mehr geben wird. Um auch mehr im Dorf präsent zu sein, begrüßte er die Anregung des stellvertretenden Vorsitzenden Johann Ebner, möglicherweise einen Dämmerschoppen zu veranstalten.

Bis im August muss sich auch der Luttinger Musikverein Gedanken machen, wie es nach der Auflösung des Baz (Blasmusikausbildungszentrums) weitergehen soll. Derzeit sind noch vier Jugendliche in Ausbildung. Fabian Malzner, Lea Sonnemoser, Alisia Lamade, Michael Schott und Alina Tröndle absolvieren derzeit ihr Probejahr im Orchester.

Der Verein

Der Musikverein Luttingen zählt 34 aktive und 119 Passivmitglieder. Altpapiersammlungen sind dieses Jahr am 12. März, 11. Juni, 17. September und 10. Dezember. Das Nussbaumfest wird vom 15. bis 17. Juli stattfinden. Kontakte: info@mv-luttingen.de